

Für Sie gelesen = Lu pour vous

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **81 (1990)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

watt auf. Über eine Druckleitung von 400 Metern Länge mit einer Höhendifferenz von rund 40 Metern wird das Wasser, eine Wassermenge von 7 Litern pro Sekunde, in das Kraftwerk geleitet, wo es eine Pelton-Turbine antreibt, welche in einer durchsichtigen Verschalung montiert ist. So sind dem Besucher alle Vorgänge, welche die Turbine betreffen, sichtbar. Dieser Pelton-Turbine kann wahlweise ein Synchron- oder ein Asynchron-Drehstrom-Generator angeschlossen werden. Daneben bietet eine Schaltanlage mit den entsprechenden Messinstrumenten beachtliche Demonstrationmöglichkeiten. Es seien an dieser Stelle nur die wesentlichsten genannt: Hydrodynamische Zusammenhänge, Frequenz- und Spannungshaltung, Leistungsregulierung, Insel- und Netzbetrieb (Synchronisation) der Anlage, wobei auch das Problem des «Trittbrettfahrens» bei den Asynchrongeneratoren veranschaulicht werden kann, mit denen weder im Inselbetrieb gefahren werden kann noch eine Spannungsregulierung möglich ist. Neben der eigentlichen Kraftanlage sind verschiedene Demonstrationsmodelle vorhan-

den, um beispielsweise die Vorgänge im Innern eines Generators zu veranschaulichen.

Als Zielgruppen werden in erster Linie Mittel- und Berufsschulen, Techniker- und Ingenieurschulen angesprochen, aber auch die Oberstufe der Volksschule, Physiklehrer und Studenten können die Anlage benützen. Selbst für Kraftwerkpersonal können in dieser Anlage Weiterbildungskurse durchgeführt werden. Daneben sind auch Einzelbesucher willkommen; sie müssen sich aber anmelden, damit ihnen die Anlage vorgeführt werden kann.

Kontaktstelle: Schaffhauser Jugendzentrum, Herr Camenisch, 7075 Churwalden, Telefon 081/35 17 35.

Mit einem Anteil von 60% bildet die Wasserkraft den Hauptpfeiler unserer Stromproduktion. Dies wird auch in Zukunft so bleiben, denn die Wasserkraft ist eine erneuerbare, umweltfreundliche und sichere Energieform. Im Hinblick auf die Erneuerung bestehender und den Bau neuer Anlagen kommt daher dem Lehr- und Demonstrations-Wasserkraftwerk besondere Bedeutung zu. He

Für Sie gelesen

Lu pour vous

Störungsstatistik 1986 *A4, gebunden, deutsche Ausgabe*

Die Störungsstatistik für das Jahr 1986 ist soeben erschienen. Sie wurde aufgrund von 12 405 Störungsmeldungen von 24 Elektrizitätsverteilungsunternehmen aus allen Regionen der Schweiz erstellt.

Die vorliegende Ausgabe enthält, wie die vorhergehende, die Fünfjahresstatistik für die Jahre 1980 bis 1984, was dem Leser erlaubt, die Entwicklung der Zuverlässigkeit des Netzes, von der Nieder- bis zur Hochspannung, zu verfolgen.

Die Statistik dient ebenso den Anwendern, zur Berechnung der Risiken von Netzunterbrüchen bei der Dimensionierung von Notstromgruppen, wie auch den Spezialisten für den Netzbetrieb. Sie ist ebenfalls den Versicherern, bei der Schätzung des Risikos von Produktionsausfällen, nützlich.

Die Störungsstatistik 1986 kann zum Preise von Fr. 75.- (für Mitglieder des VSE Fr. 50.-) beim Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich unter der Bestellnummer 5.55d-90 bezogen werden. Le

Statistique UCS des perturbations 1986 *A4, reliée, édition française*

La statistique des perturbations pour l'année 1986 vient de paraître. Elle a été établie sur la base de 12 405 annonces fournies par 24 distributeurs d'électricité répartis dans toutes les régions du pays.

Cette édition, comme la précédente, contient aussi la statistique quinquennale des années 1980 à 1984, ce qui permet au lecteur de suivre l'évolution de la fiabilité des réseaux, de la basse tension à la haute tension.

Le document s'adresse aussi

bien aux usagers qui pourront calculer les risques de coupure lors du dimensionnement d'alimentations de secours, qu'aux spécialistes de l'exploitation des réseaux. Il est également utile aux assureurs qui doivent estimer les risques de perte de production.

La statistique des perturbations 1986 est en vente à l'Union des Centrales Suisses d'électricité, Bahnhofplatz 3, 8023 Zurich au prix de 75 fr. (membres UCS 50 fr.) sous la référence 5.55f-90. Le